

Gat (Segellexikon)

In der Schifffahrt bezeichnet ein Gat einen schmalen Wasserweg, der durch eine Landmasse oder eine Insel getrennt ist. Diese Wasserwege sind oft natürlicher Art und dienen als Verbindung zwischen zwei größeren Gewässern oder als Abkürzung, um eine lange Strecke auf See zu vermeiden.

Da Gats durch starke Strömungen, Untiefen und eine begrenzte Sicht erschwert werden können, gelten sie als sehr anspruchsvoll und auch gefährlich. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Schiffe, die durch ein Gat fahren, gut vorbereitet sind und über erfahrene Besatzungsmitglieder verfügen, die mit den örtlichen Bedingungen vertraut sind.

Ein bekanntes Beispiel für ein Gat ist der Ärmelkanal, der England und Frankreich voneinander trennt. Das Durchfahren des Ärmelkanals erfordert spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten, da er von starken Gezeitenströmungen und starkem Schiffsverkehr geprägt ist.

In einigen Fällen, wie dem Ärmelkanal, können Gats auch von Fährverbindungen oder anderen Arten von Schiffstransporten genutzt werden, um Passagiere und Güter von einem Ort zum anderen zu transportieren.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.